



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

XXV. 25. Beweg-Ursach der Menschwerdung Christi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](#)

reich. Frisch und frölich,  
jubiliret, triumphiret  
allzugleich, Wir sind  
Gottes erben in dem  
himmelreich.

XXIV. 24.

Wohlbegründete Christ-Greude.  
Es ist ein kindlein  
heut gebohru, Von  
einer jungfrau auser-  
kohru, Des freuen sich  
die engelein, Solt'n wir  
menschen nicht frölich  
seyn? Lob und dank sey  
Gott bereit, Für solche  
gnad in ewigkeit.

2. Des weibes saamen  
habn wir nun, Des ew-  
gen vatters wahren  
sohn, Der schöpffer aller  
creatur nimmt an sich  
unser sterblich natur.  
Lob und dank sey Gott  
bereit, Für solche gnad  
in ewigkeit.

3. Damit er uns erlöst  
vom tod, Und wieder  
brächt zu gnad bey  
Gott, Und heilt den  
gifftgen schlangen-biß,

Den wir bekam'n im  
paradies. Lob und dank  
sey Gott bereit, Für sol-  
che gnad in ewigkeit.

4. Drum preiset dieses  
kindlein, Mit allen heil-  
gen engelein, Das  
freundlich aus sein win-  
delein Uns lachet an im  
krüpplein. Lob und  
dank sey Gott bereit,  
Für solche gnad in ewig-  
keit.

XXV. 25.

Beweg-Ursach der Menschwer-  
dung Christi.

Welch was hat dich  
doch bewogen Von  
des hohen himmels  
saal :: Was hat dich  
herab gezogen In dis  
tieffe jammerthal? Jesu,  
meine freud und  
wonn, Meines herzens  
werthe kron.

2. Deine grosse wunder-  
liche, Welche unaus-  
sprechlich ist :: Gegen  
uns menschen dich tries  
B 5 be,

be, Dass du zu uns kom-  
men bist.: : Jesu, meine  
freud und wöñ, Meines  
herzens werthe kron.

3. Zum heyland von  
Gott erkohren, Aus  
lieb ein wahr menschen-  
kind.: : Ohne sunde bist  
gebohren, Hast bezahlt  
für unser sund: Jesu,  
meine freud und wöñ,  
Meines herzens werthe  
kron.

4. Aus lieb hast du dich  
gegeben für uns in den  
bittern tod.: : Dadurch  
wieder bracht das leben  
Und versöhnet nas mit  
Gott.: : Jesu, meine  
freud und wöñ, Meines  
herzens werthe kron.

5. Hilff das wir solchs  
recht bedencken Mit  
herblicher innigkeit.: :  
Dir dafür danclopffer  
schencken Unser ganhe  
lebens-zeit: Jesu, meine  
freud und wöñ, Meines  
herzens werthe kron.

6. Bis wir der mahletins

dort oben, In des hohen  
himmels-thron.: : Ohn  
anshören werden loben,  
Singend mit den en-  
geln schon: Jesu, meine  
freud und wöñ, Meines  
herzens werthe kron.

### XXVI. 26.

Nicol. Hermann.

Die Herrlichkeit der Menschwer-  
bung Jesu.

V. Obt Gott, ihr Ehr-  
sten allzugleich, In  
seinem höchsten thron,  
Der heut schleust auf  
sein hummelreich, Und  
scheneckt uns seinen  
sohn, Und schenckt uns  
seinen sohn.

2. Er kommt aus seines  
vatters schoos, Und  
wird ein kindlein klein,  
Er liegt dort elend, nackt  
und blos In einem krip-  
pelein, In einem krip-  
pelein.

3. Er aussert sich all sei-  
ner gewalt, Wird niedrig  
und gering. Und nimmt  
an sich eins knechts ge-  
stalt,